



# Wort der Woche

Sommeredition  
Juli 2023



## Kann die Seele „baumeln“?

Wenn der Sommer mit seinen heißen Temperaturen ins Land hereinweht, dann sehnt sich der Mensch danach, einmal richtig „die Seele baumeln zu lassen“ und im Abstand vom stressigen Alltag, vom Studium, der Schule, der Arbeit zu entspannen. Wie das im christlichen Sinne richtig gelingt, möchte ich hier versuchen in einigen Gedanken zu zeigen. Zuerst: Warum ist es wichtig, die Seele immer wieder zu stärken? Wir Menschen haben alle eine Vielzahl von geistigen und körperlichen Eigenschaften, Charakteristiken, Möglichkeiten, Ausformungen, die sich aber nicht gegenseitig erklären. Es gibt eine reale, geistige Wirklichkeit, die sie zusammenhält und verbindet: die individuelle Seele ist der Grund unseres Seins. Die Seele ist von Gott direkt geschaffen. Wenn die Seele gestärkt wird, finden wir besser zu uns selbst und sind in Frieden. Warum fehlt so vielen von uns der Frieden des Herzens?



Stille Orte helfen der Seele

Wir kommen jetzt zu dem Punkt, wie wir die Seele stärken indem wir sie „baumeln“ lassen. „Baumeln“ heißt so viel wie locker hängen lassen. Achtung, es wird jetzt etwas philosophisch: Wir stärken die Seele, indem wir uns vom Fokus auf das Tun lösen und uns auf das Sein konzentrieren. Denn vor lauter Tun und Stress (wo kommt der überhaupt her?) sind wir in der Raumzeit gefangen (das zweite Grundprinzip der menschlichen Existenz) und verlieren den Himmel aus dem Blick. Diese Gefahr gibt es auch im Sommer. Wir Menschen könnten dank unserer Seele und der Gnade des „lumen gloriae“ die Raumzeit überschreiten und den Unendlichen schauen. Das ist die Seligkeit und der ewige Friede. Die Seele baumeln zu lassen klappt, wenn wir Gott vertrauen, ihm und seinen Dingen Raum und Zeit schenken, einfach vor ihm „sein“ dürfen und so in seinem Willen den Frieden finden. Für jeden und jede von uns wird das konkret etwas anders ausschauen, aber das wäre das Ziel.

Einen gesegneten und erholsamen Juli wünscht,

Kaplan Clemens

